

Dead end!!

Von Maze

Epilog: Don't cry my lover! [Ending Version 1]

Pair: YunJae.

Music: TVXQ – Dead End; Silbermond – Symphonie; Changmin - Confession; Big Bang – Bad Boy; TVXQ – Don´t cry my lover

A/N: ENDING NUMBER ONE!!!! WUHU!!! ;D ;D

*//DEAD END//
//Don´t cry my lover//*

Wie vom Blitz getroffen eilten Seung und Yunho auf die Waffe zu, die Jaejoong bei dem Kampf fallen gelassen hatte. Jaejoong erhob sich und betrachtete das Ganze, eher aus der Ferne.

Die Zeit schien wie in Zeitlupe zu vergehen, wie in einem schlecht gedrehten Hollywood Film. Erst als einer der beiden Gegner die Waffe erreichte, schien die Zeit wieder normal zu verlaufen. Erschrocken fuhr Yunho zusammen, als plötzlich die Waffe auf ihn gerichtet wurde. „Tja, Yunho, ich war schneller.“ Herrisch lachte Seung auf und legte seinen Zeigefinger an den Abzug. Yunho schluckte und kniff die Augen zusammen, als dann der tödliche Schuss abgegeben wurde. Doch er wartete vergeblich auf den Schmerz und die Leere um sich.

Langsam öffnete Yunho die Augen und entdeckte, dass Jaejoong vor ihm stand. „J-Jaejoong..?“, murmelte Yunho leise und mit brüchiger Stimme. Jaejoong hatte den Schuss, der direkt in sein Herz führte, abgefangen. Wie ein schwerer Sack fiel Jaejoong zu Boden. Yunho riss die Augen auf und starrte zu Jaejoong, der nur direkt vor seinen Füßen lag. Schlagartig fiel Yunho auf die Knie. Sein Körper fing an zu zittern, seine Augen füllten sich mit dicken, salzigen Tränen. Er nahm Jaejoong in seine zittrigen Arme.

„Jaejoong!!“, schrie er immer und immer wieder, schüttelte seinen Freund, in der Hoffnung, er könnte noch atmen. „Baby, komm schon, wach auf!!“, rief er, drückte ihn dabei fest an seine Brust. Nichts, er spürte rein gar nichts. Jaejoongs Körper war kalt, sein Gesicht wurde blass. Yunho zitterte am ganzen Körper immer wieder schrie er den Namen seines toten Freundes.

„Bitte, Baby.. Komm schon, wach auf. Das ist nicht lustig!“ So verzweifelt war Yunho in

seinem ganzen Leben noch nicht gewesen. Seine ganze Welt war innerhalb weniger Nano-Sekunden zusammengebrochen.

Seung stand inzwischen wie angewurzelt da. Er versuchte die Chance zu nutzen, auch noch Yunho zu beseitigen. Er drückte den Abzug. Nichts geschah. Immer wieder drückte er den Abzug. „Mist..“ Wieder sah er zu Yunho, der immer noch auf dem Boden kauerte und um Jaejoong weinte.

Er kannte Yunho schon lange, sehr lange sogar, doch so hatte er ihn noch nie gesehen. Seung ließ die Waffe fallen und nutzte Yunhos Trauer, um zu verschwinden.

Yunho hingegen hatte alles um sich herum ausgeblendet. Er nahm Jaejoongs Kopf und sah ihn direkt an. „Baby, wach auf. Wir wollten doch ein neues Leben anfangen. Wir sind so nah dran. Unser Haus wartet schon auf uns“, sagte er und strich Jaejoong immer wieder über die Wange. Vorsichtig und mit zitteriger Hand, strich er ihm die blutigen Strähnen aus dem Gesicht. Wieder drückte er ihn an sich. „Ich hab’s, ich bringe dich einfach nach Hause, dann wirst du schon aufwachen müssen“, sagte Yunho, obwohl er genauso wusste, dass Jaejoong nie wieder aufwachen würde.

Vorsichtig hob Yunho Jaejoong auf seine Arme und trug ihn zum Auto. Sanft legte er ihn auf den Beifahrersitz und schnallte ihn an. Er selbst setzte sich auf den Fahrersitz und fuhr los. Er fuhr so schnell er konnte, achtete weder auf Ampeln, noch andere Verkehrsregeln. Er wollte nur so schnell wie möglich bei dem Haus, bei ihrem Haus ankommen.

Endlich hielt er vor dem Haus an, schnallte Jaejoong ab und trug ihn, wieder auf seinen Armen, in das Haus. Die Tür trat er einfach ein. „Sieh mal, Baby, es ist alles wieder aufgebaut. Jedes Möbelstück steht wieder an seinem Platz. Das sollte.. dein Geburtstagsgeschenk werden“, sagte er lächelnd und zeigte Jaejoong das neue Wohnzimmer. „Es ist wunderschön, oder? Ich habe es extra in deinen Lieblingsfarben streichen lassen. Und es gibt einen offenen Gang in die Küche, sodass ich dich in der Küche beobachten kann, während du das Mittagessen für uns beide kochst“, sagte Yunho lächelnd und ging dann langsam die Treppe hinauf in das Schlafzimmer.

„Und hier können wir abends zusammen kuscheln und mit einander schlafen. Deine Elefanten haben dort auf dem Regal Platz.“ Sanft legte er Jaejoong auf das Bett und stellte sich selbst an das Fenster. „Den Garten kannst du so einrichten wie du willst. Du kannst dich richtig ausleben an ihm.“ Langsam drehte er zu Jaejoong um. „Komm schon, Prinzchen, jetzt wach auf, oder willst du das alles verpassen.“ Mit seinem Handrücken wischte er sich über die Augen und sah seinen Freund an. „Du hast Recht, Baby, wir sollten schlafen gehen.“

Yunho öffnete die Schublade des Nachtschränkchens und nahm eine Pistole heraus. Er legte die Pistole an seine Schläfe. „Wir sehen uns gleich, mein Prinz“, sagte er lächelnd. Im Hintergrund waren die ersten Polizeisirenen zu hören, die immer näher an das Haus kamen.

Die ersten Polizeiautos erreichten das Haus und Polizisten stürmten das Haus. Die drei, die in das Schlafzimmer kamen, blieben wie angewurzelt stehen. Yunho lag blutüberströmt neben Jaejoong, seine Hand lag auf der von Jaejoong.

Der Größte der Dreien stellte sich neben das Bett. „Es sieht so aus, als wären die besten Auftragskiller der Welt von uns gegangen“, seufzte er. Der Kleinste stellte sich neben ihn. „Anscheinend. Was für eine unschöne Art zu sterben. Aber immerhin sind die beiden zusammen.“ Der Älteste stellte sich auf die andere Seite des Bettes. „Und anscheinend, haben sie ihren Auftrag nicht erfüllen können. Sieht so aus, als ob wir das beenden müssen.“

„Du hast recht, Hyung. Das sind wir den beiden schuldig“, sagte er Jüngste lächelnd.

Die anderen Polizisten stürmten das Schlafzimmer. „Kommissar Junsu, Kommissar Changmin und Offizier Yoochun, das Haus ist gesichert.“ Die drei genannten drehten sich um und nickten.